

Auto-Cross Traunstein, 11.8.1974

8. Lauf ONS-Auto-Cross-Meisterschaft

Mit 46 Nennungen war das 5. Internationale Auto-Cross Traunstein für einen ONS-Meisterschaftslauf außergewöhnlich schwach besetzt. Nur die Meisterschafts-aspiranten hatten sich ins tiefste Bayern gewagt, um ihr Punktekonto aufzubessern. Ein begeisterungsfähiges Publikum, das auch bei Sturm, Regen und niedrigen Temperaturen ausharrte, säumte die Strecke. Beim Hoch-Weitsprung auf dem wohl schönsten Sprunghügel Deutschlands wurden besonders spektakuläre Sprünge mit Beifall bedacht.

Die erste Überraschung gab es bei den



Spezial-Tourenwagen bis 1300 ccm. Herrmann Bongen, Abonnementsieger dieser Klasse, fuhr den ersten Lauf souverän nach Hause, schied im zweiten Lauf jedoch nach Verlust eines Rades aus und kam so nur auf den dritten Platz hinter Seiwald und Bogner.

Bei den Spezial-Tourenwagen über 1300 ccm das gewohnte Bild: Ewald Pauli gewann beide Läufe vor Heinz Bubetz auf Porsche, der dem Schlüchterner in keiner Phase des Rennens gefährlich werden konnte. In der Klasse Spezial-Auto-Cross bis 1300 ccm gab es die zweite Überraschung. Willi Rösel, bis dato 3. in der Cross-Meisterschaft, mußte sich mit dem 2. Platz in seiner Klasse begnügen. Den ersten Lauf gewann er knapp vor Klaus Morhammer, wurde im zweiten Lauf von dem Bayern ausgebremst und mußte sich in der Addition beider Läufe um wenige Zehntel geschlagen geben.

Die 1600er Klasse gewann Karl-Heinz Schmitt vor Hans Lallinger und Dietrich Schormann, der durch besondere Flugfiguren am Sprunghügel zu gefallen wußte.

Bis 2000 ccm machten die Bayern den Sieg unter sich aus: Richard Gröger, Walter Leopold und Herbert Leipold lautete die Reihenfolge. Jürgen Grund gewann die Klasse über 2000 ccm und belegte im Gesamt-

klassement den 2. Platz hinter Karl-Heinz Schmitt. Nach dem ersten Lauf lag Grund wenige Zehntel vor Schmitt, mußte im zweiten Lauf jedoch während eines Wolkenbruchs starten, der die Strecke in ein einziges Schlammloch verwandelte. Schmitt hatte seinen zweiten Lauf bei nur leichtem Regen beenden können, während Grund Regen und Schlamm zu schaffen machten und er bei diesen Streckenverhältnissen Schmitts Zeit nicht mehr unterbieten konnte.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die sicher ein besseres Nennungsergebnis verdient hätte.

Christian Aengst

Ergebnisse

SpT bis 1300 ccm:

1. Peter Seiwald, NSU TT

über 1300 ccm:

1. Ewald Pauli, VW

Spezial-Auto-Cross bis 1300 ccm:

1. Klaus Morhammer, CMK-VW

bis 1600 ccm:

1. Karl-Heinz Schmitt, EB

bis 2000 ccm:

1. Richard Gröger, Gröger EB

über 2000 ccm:

1. Jürgen Grund, VW RGS 6

Manfred Schumacher NSU TT



Willi Rösel RSC - VW

